

Dr. Lindner ist neuer Präsident des VDMA

Albstadt/München. Der Albstädter Unternehmer und bisherige VDMA-Vizepräsident Dr. Thomas Lindner ist gestern in München von der Mitgliederversammlung des Verbands Deutscher Maschinen- und Anlagenbau (VDMA) zum neuen Präsidenten gewählt worden. Er löst turnusgemäß Dr. Manfred Wittenstein ab, der seit 2007 Präsident des VDMA war. Der 59-jährige Dr. Thomas Lindner ist seit 1984 persönlich haftender und geschäftsführender Gesellschafter und seit 1996 Vorsitzender der Geschäftsführung des Albstädter Nadelherstellers Groz-Beckert. Der VDMA vertritt mehr als 3000 Unternehmen des mittelständisch geprägten Maschinen- und Anlagenbaus mit mehr als 900 000 Beschäftigten und gilt damit als einer der wichtigsten Branchenverbände in Deutschland.